

Varia

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles de l'Association des Bibliothécaires Suisses et de l'Association Suisse de Documentation**

Band (Jahr): **28 (1952)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VARIA

Stellenausschreibung

An der Stadtbibliothek Biel wird die Stelle des

STADTBIBLIOTHEKARS

zur freier Bewerbung ausgeschrieben.

Erfordernisse:

- a) Vollständiges, abgeschlossenes akademisches Studium,
- b) erfolgreiche Tätigkeit an einer schweizerischen öffentlichen Bibliothek,
- c) Beherrschung der deutschen und französischen Sprache.

Die Beamtung gehört in die dritte Besoldungsklasse der Einwohnergemeinde Biel (Gehalt: Fr. 12 000.— bis Fr. 14 880.— plus reglementarische Teuerungs- und Sozialzulagen, Maximum nach 10 Jahren). Der Gewählte ist verpflichtet, der städtischen Pensionskasse beizutreten und während der ganzen Dauer der Beamtung in der Gemeinde Biel Wohnsitz zu nehmen.

Da es sich um die Stelle des verantwortlichen Leiters der Bibliothek (mittelgroße schweizerische Einheitsbibliothek) handelt, sind Anmeldungen, die die genannten Bedingungen nicht erfüllen, zwecklos. Persönliche Vorstellung bei Behördemitgliedern wird nur auf Einladung hin erwartet.

Anmeldungen mit lückenlosem Lebenslauf und allen Zeugnissen sind bis zum 10. Mai 1952 zu richten an den Präsidenten des Stiftungsrats, Herrn Dr. E. Audétat, Alpenstraße 35, Biel.

Die *Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern* sucht für ihren Unfallverhütungsdienst eine junge **Bibliothekar**in mit deutscher Muttersprache, die sich auch im Französischen und Englischen gut auskennt und als Stenodaktylographin eingesetzt werden kann. Eintritt so bald als möglich. Anstellungsbedingungen sind bei der Unfallversicherungsanstalt direkt zu erfragen.

Stellengesuch

Eine *Auslandschweizerin*, **Bibliothekar**in mit amerikanischer Ausbildung und mehrjähriger Auslandpraxis und großen Sprachkenntnissen (Französisch, Englisch, Deutsch, Russisch Arabisch, Italienisch, Serbisch usw.) sucht Stelle als Bibliothekarin.

Eine Österreicherin, **Bibliothekar**in, Dr. phil. mit *amerikanischer* Bibliotheksausbildung (M. A. der Bibliothekswissenschaft der Columbia Universität, New York) und jahrelanger Praxis in amerikanischen Bibliotheken und Museen sucht entsprechenden Wirkungskreis in der Schweiz. — Spezialistin in der Anlage von Katalogen, besonders bibliophiler Werke, Bibliographien des geisteswissenschaftlichen Gebietes, Photosammlungen für Museen und Kunstschulen. Perfekte Englischkenntnisse, sehr gutes Französisch (vieljähriger Aufenthalt im Ausland). — Zuschriften an die Redaktion der « Nachrichten ».

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR DOKUMENTATION

zur

13. ordentlichen Generalversammlung*auf Sonntag, den 11. und Montag, den 12. Mai 1952 in Basel**Sonntag, den 11. Mai*

15.00 h. Generalversammlung im Rathaus (Marktplatz)

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung vom 20. 5. 51.
2. Genehmigung des Jahresberichtes 1951.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1951.
4. Genehmigung des Budget 1952.
5. Neuwahl des Sekretärs.
6. Festsetzung der Jahresbeiträge.
7. Berichte der Präsidenten der Arbeitsausschüsse.
8. Diverses.

Anschließend Gang durch das Rathaus und über den Münsterplatz ins Museum Kirschgarten

17.00 h. Besichtigung des Museums Kirschgarten unter Führung von Herrn Prof. Dr. Reinhardt, Konservator des Historischen Museums Basel.

18.30 h. Apéritif im Keller des Kirschgartens, offeriert durch die Regierung des Kantons Basel-Stadt.

19.30 h. Gemeinsames Nachtessen im Casino. (Fr. 9.—, ohne Bedienung.)

Montag, den 12. Mai

08.30 h. Führung durch einige Dokumentationsstellen der CIBA AG. (Besammlung im Techn. Verwaltungsgebäude, 1. Stock, Klybeckstr. 141).

11.45 h. Abfahrt mit Car ins Hotel Waldhaus.

12.15 h. Gemeinsames Mittagessen im Hotel Waldhaus, offeriert durch die CIBA AG.

14.15 h. Rundfahrt auf dem Rhein ab Waldhaus—Basel—Häfen (Besichtigung der Häfen vom Schiff aus) —Schleusen von Kembs—Schifflande Basel (Fr. 6.—).

16.30 h. Ankunft Schifflande Basel.

Voranzeige

Samstag und Sonntag, den 14. und 15. Juni, findet im Kurhaus Hasenstrick am Bachtel (Zürcher Oberland) die 3. *Arbeitstagung für Volksbibliothekare* statt, die gemeinsam mit der zürcherischen kantonalen Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken organisiert wird. Hauptthemen: «Wie führen wir die Leserschaft zur guten Literatur» und «Bücher an der Grenze der Zulässigkeit für Volksbibliotheken». Genaues Programm wird im Mai verschickt werden.

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare: Président: P. Bourgeois, Directeur de la Bibliothèque nationale suisse, Berne. Schweiz. Vereinigung für Dokumentation: Präsident: Dipl.-Ing. U. Vetsch, Direktor der St. Gall.-Appenz. Kraftwerke AG., St. Gallen. Sekretariat: Dipl.-Ing. W. Mikulaschek, Wartstr. 14, Zürich.

Es zeichnen verantwortlich: Dr. Pierre Bourgeois, Dr. P.-E. Schazmann und Dr. Eugen Egger. Redaktionsschluss dieser Nummer: 20. 4. 1952. Druck A. Bitterli, Bern